

Inhalt

Band 1

Vorwort zur deutschen Erstauflage 2013 — VII

Vorwort zur zweiten Ausgabe 2019 — XIV

Sklavereien statt Sklaverei: Ein historisch-anthropologischer Essay — 1

Historiografie und Forschungsprobleme in globalhistorischer Perspektive — 51

Institutionalisierte Forschung und nationalhistorische Perspektiven — 51

Zentren des neuzeitlichen Sklaven- und Menschenhandels
und Grundlinien der Historiografie — 62

Skizze der Historiografiegeschichte 16. bis 21. Jahrhundert — 92

Zentrale Themen und Theorien sowie Forschungsfelder — 102

„Hegemonische“ Sklavereien — 132

Forschungen und Historiografie im deutschen Sprachraum — 150

Mikrogeschichtliche, spatiale und akteursorientierte Zugänge
zur Globalgeschichte — 154

Sklavereidebatten — 171

Was war Sklaverei und was ist ein Sklave? — 191

Was ist ein Sklave? – Elemente einer Definition — 193

Sklavereien, Leibeigenschaft, „harte“ Knechtschaft, Peonaje
und Opfersklaverei — 206

Sklavereivorstellungen und historische Erfahrungen von Sklaven — 221

Welthistorische Makroprozesse langer Dauer, Plateaus und Strukturen:
Perioden, Typen, Formen und Übergänge — 226

Sklavenhalter — 233

Neuzeitliche Sklavereien und Abolitionsdiskurse: Kein Ende
nach dem Ende — 237

Welthistorische Ursachen der Sklavereien — 265

Jäger gegen Jäger, Bauern/Hirten gegen Jäger, Hirten/Nomaden
gegen Bauern — 269

Andere Konfliktlinien: Männer und Frauen, Fremde und Verschuldung — 272

Sklavereien und Staat — 277

„Ewige“ Akkumulation I: Menschliche Körper als koloniales Kapital — 283

Sklavinnen ohne institutionalisierte Sklavereien — 292

Erste Sklavenstatus vor der Kin-Sklaverei — 292

Wohngruppe, *familia* und Vatermacht — **298**

Kin-Sklavereien, Menschenjagd/Razziensklaverei
und Opfersklavereien — **305**

Kin-Sklavereien, „kleine“ und „große“ Sklavereien — 323

Entwickelte Kin-Sklavereien und Übergänge zu anderen
Sklavereiplateaus — **323**

„Kleine“ Sklavereien in „großen“ Sklavereien — **338**

Formen der Statusdegradierung und Ideologien der Versklavung — **344**

Gesellschaften mit Sklaven und Sklavereigesellschaften — 363

„Große“ Sklavereien — **363**

Expansionen, „Sklavereilücken“ – São Tomé und die Erfindung der modernen
Plantagensklavereien sowie der „neuen“ Sklavereien — **370**

Perzeptionen der Sklaverei — **388**

Sklavenhalter, Sklavereien und Recht — 392

„Hegemonische“ Sklavereien und Recht — **392**

Gewalt *avant la lettre*, geschriebenes Recht und Versklavte
als Akteure — **404**

Privates Eigentum, „römisches“ Recht und Sklavereien — **410**

Sklavereien und Recht in den iberischen Imperien — **415**

Islam, Sklavereien und Rechte — **434**

China, informelle und formelle Versklavungen sowie Recht — **447**

Andere Sklavereien, andere Rechte — **475**

Sklaverei, Leibeigenschaft, Kontraktarbeit sowie Elitesklaverei; Matrilinearität
und Recht — **481**

Sklavereien, Recht und „Unreinheit“ — **489**

Gewalt, Schriftlichkeit und Rechtskonstruktionen der Versklavung
und der „Freiheit“ — **493**

Razzien, Menschenhandel und Sklavereien — 502

Anfänge des Menschenhandels — **502**

Kaufsklaverei und früher Sklavenhandel sowie Preise für menschliche
Körper — **510**

Menschenjäger und Razzien — **516**

Razziengrenzen, Sklaven-/Menschenhandel und Sklavereien in Ägypten
und Ostafrika — **535**

Indischer Ozean und Niederländisch-Indien (Indonesien) — **543**

**Akteure und Strukturen der Akkumulation: Sklavenhändler
und Sklavenmärkte — 550**

Sklavenhändler, Negreros, Faktoren (Agenten) und menschliche Körper
als Kapital — **550**

Wege und Räume sowie Gewaltinfrastrukturen — 574
 Nochmals Körperkapital: Menschliche Körper und Sklavenhandel — 610
 Verbindungen, Konnektionen und Transportsysteme — 616
 Sklavenmärkte und Handelsnetze – menschliche Körper als Kapital, Ware
 und Währung — 628

Band 2

Vorwort zur deutschen Erstauflage 2013 — VII

Vorwort zur zweiten Ausgabe 2019 — XIV

Transkulturationen, Wissen und Widerstand — 659

Meere, Flüsse und Transkulturation — 659
 Transkulturation als Kreolisierung und kreolische Räume des Slaving — 668
 Rassismus und Wissenschaft sowie Visualisierung
 gegen Transkulturation — 677
 Widerstand — 684

***Hidden Atlantics: Menschenhandelskulturen zwischen Amerika
 und Afrika — 688***

Atlantik und Atlantikkreolen — 688
 Slaving und Atlantisierung — 709

Mobilität, Diäten, Terror und translokale Infrastrukturen der Gewalt — 718

Räume, Infrastrukturen und Gewalt — 718
 Institutionen des *Slaving* und Plantagen — 727
 Slaving, Erinnerungen und Traumata — 731
 Direkter Zwang, transkulturelle Diätregimes und Krankheiten — 735

Zahlen und Menschen: „numbers games“? — 753

AAA: Afrika-Atlantik-Amerika – globale Zentren von Sklavereien
 und Sklavenhandel 1440–1870 — 753
 Andere Räume und Zeiten – andere Zahlen — 780

**Europa – Territorium der Sklavereien, der Zwangsmigrationen und der Profiteure
 des außereuropäischen Menschenhandels — 799**

Quellen, Marginalisierung und Verschweigen – die *silent reality* der Sklaverei
 in der Welt- und Globalgeschichte — 799
 Peripherie der Weltgeschichte: Europa als „Afrika“ islamischer Territorien
 und Razziengrenze der Christenheit — 811
 Neuer Menschenfernhandel und Entstehung des Frühkapitalismus — 822

Von der Peripherie zur Atlantisierung: Inseln, neue afrikanisch-iberische
Sklavereien und Atlantik — **834**

Wucherer-Bankiers und Sklaven — **840**

Europa, seine Sklavereien und seine Sklavenhändler — **850**

Lokale Sklavereien in einem Kontinent „ohne Sklaverei“ — **858**

Tausend Namen der Sklaverei — 871

Worte: Sakaliba-Slawen-Sklaven — **871**

Globale Sklaven – von Sakaliba zu Negro — **885**

Andere Namen für andere Sklavereien und andere Versklavte — **893**

**Konklusion, aber kein Ende: Sklavereien und Menschenhandel
„nach der Sklaverei“ und „moderne Sklaverei“ – Sklavereien
im Quadrat? — 936**

Alte und neue Sklavereien im 19. und 20. Jahrhundert — **936**

Kollektive Staats-Sklaverei (Beginn um 1900)? — **970**

Moderne Sklaverei — **986**

Sklavereiboom des 21. Jahrhunderts? — **992**

Abbildungen — 999

Karten — 1015

Quellen- und Literaturverzeichnis — 1059

Literatur — 1085

Sachregister — 1324

Personenregister — 1371

Ortsregister — 1380

Für Ingrid. Por todo (26. Dezember 1972)

